

"Offen" sein für eine souveräne kommunale Digitalisierung – Klar,… aber was heißt das?

Lothar K. Becker Open Source Business Alliance

_

Bundesverband für digitale Souveränität

(.riess applications gmbh)

Vorstellung Referent & OSB Alliance





Diplom-Informatiker mit Wirtschaftswissenschaften

Geschäftsführer&Eigentümer www.riess-app.de



ehem. Vorstandvors. Stiftung The Document Foundation (LibO)

Vorsitzender LibreOffice-Zertifizierung TDF

Vorstand Open Source Business Alliance (OSBA)

ehem. Sprecher WG Public Affairs bei OSBA



Wirtschaftsverband, ca. 170 Mitglieder aus Open Source Wirtschaft

mit ca. 2 Milliarden Umsatz und Wissenschaft & Anwendern

Ansprechpartner für Unternehmen, Behörden und Politik

Verankerung von Open Source, digitale Souv., offene Standards

souveräne kommunale Digitalisierung



- Motivation / Notwendigkeit durch Digitalisierung in allen Lebensbereichen
 - Brennglas Pandemie verdeutlicht Notwendigkeit / Online Zugangsgesetz tut übriges
 - kommunales Spannungsfeld: hoher Investitionsstau versus Handlungsfähigkeit
- Begriffsklärung "kommunale digitale Souveränität"
 - Meta-Ebene:
 "... die Kommunalverwaltung als öffentliche Hand zentrale Rolle ..., beispielsweise bei der Ausgestaltung der digitalen Infrastruktur und Schaffung von digitalem Gemeingut."
 - Verwaltungsebene:
 "... die Verwaltung selbst gestaltungs- und handlungsfähig im Digitalen zu halten... "

(Quelle: Digitale Souveränität gestalten – Ein Ratgeber für Kommunen)

Chancen & Herausforderungen einer nachhaltigen Digitalisierung:
 Kommunen brauchen partizipativ beschlossene Digitalisierungsstrategie
 als Entscheidungsgrundlage mit strategischen Zielen und zentralen Werten

Kommunales selbstbestimmtes Gestalten von digitalen Angeboten ...



- gegenüber der Bevölkerung (Kunde) und in Kommunalverwaltung (Arbeitsplatz)
- Bandbreite der Souveränität:



- im Spagat zwischen Eigenerbringung und Innovationsdruck:
 - Beispiel "Going Cloud": Innovation nicht nur bei Programmen sondern auch bei Daten
 - Beispiel "Corona": Innovation in Teamarbeit und Homeoffice (Schule und Verwaltung)

Verortung der momentanen Situation in vielen Kommunen ist eher das unsouveräne Ende, ...



- Abhängigkeiten siehe Studie des Bundesinnenministeriums 2019 (nächste Folie)
- Ziel ist nicht ein Extrem (hier Autarkie) aber ein guter Mittelweg
- nicht nur technische Handlungsspielräume, sondern auch politisch (strategisch)
- Empfehlung zur Bestandsaufnahme und Zielsetzung in drei essentiellen Fragen:
 - eine Frage der Lizenz bei Beschaffung und Einsatz von Softwareprodukten
 - eine Frage der Kompetenz beim Personal in IT- und Organisationsbereich
 - eine Frage der Zusammenarbeit von kommunalen Bedarfsträgern untereinander und mit Bedarfserbringern
- Mehr Offenheit und Transparenz bringen Souveränität und Krisen-Resilienz
 - vier "offene" Aspekte eines Rathauses

Rolle der Digitalisierung





- Hohe Durchdringung aller Lebens- und Arbeitsbereiche
- IT ist nicht mehr nur Werkzeug
- → strategische Bedeutung

"Die Analyse zeigt starke Abhängigkeiten von den Microsoft-Produkten [...]. Besonders kritisch wirkt sich diese hohe Abhängigkeit auf die Informationssicherheit und (datenschutz-)rechtliche Sicherheit aus [...]. Zudem erlangt Microsoft verstärkt Einfluss auf die Preisgestaltung und Innovation. In letzter Konsequenz gefährden diese Schmerzpunkte die digitale Souveränität der Bundesverwaltung."

Eine Frage der Lizenz, eine Frage der Kompetenz...



- Lizenz ein Beschaffungsthema
 - proprietär: (nur) Nutzung versus offen/Open Source: (beliebige) Nutzung, Einsicht,
 Verbesserung, Weitergabe (4 Freiheiten von Open Source Software)
 - Vorteile beim selbstbestimmten Handeln, bei Interoperabilität (siehe Messenger), bei Analyse ob DSGVO-konform, bei Anpassung an eigenen Bedarf (breites Ökosystem), bei der Verteilung von Innovationskosten (Beteiligungsmöglichkeit)
 - Herausforderung: Beschaffungsformalia, kein Big-Bang mit Prioritäten arbeiten
- Kompetenz ein Personal- und Ausbildungsthema
 - knappe Personaldecke vs Aus-/Weiterbildung & Digitalisierungsgemeinschaften
 - Vorteile für ein selbstbestimmtes Handeln in den Feldern von Datengenerierung,
 Technologie als Service nicht Produkt, als aktive Mitgestaltung nicht nur Kauf
 - Herausforderung: Budgets, Personalbeschaffung, neue Formen der Zusammenarbeit

... und eine Frage der Zusammenarbeit



beim Kompetenzaufbau:











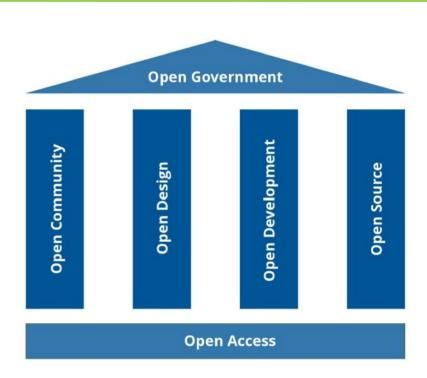
- bei der (internen) Zusammenarbeit aller Beteiligten in neuen Kompetenzaufbauund Projekt-Organisationsformen wie einer Matrix-Organisation
 - BaWü: "Digitallot*sin = Multiplikatoren in die und aus den "Digitalisierungsteams" siehe oben benannte Akademien und Verbände
- bei der (externen) Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Bedarfsträgern
 - BaWü-Leuchtturm: re@di Interkommunale Zus.arbeit Baden-Baden, Bühl, Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten, Stutensee



Prinzip "offen" – das digital souveräne Rathaus



- Open Access = offene Infrastruktur & Daten
 - offene Funknetze & Infrastruktur (Cloud)
 - Daten der Kommune (Sensoren, Datenbanken)
- Open Community = gemeinsam intern&extern
 - Bürger, OSS-Ökosystem, (Nachbar)Kommunen
 - Einer-für-Alle-Prinzip (IT-Planungsrat)
- Open Design & Development
 - Anforderungen & Prototypen (agil) diskutieren und entwickelt
- Open Source = Public Money? Public Code!
 - Herstellerabhängigkeiten überwinden, Vorurteile ggü. Open Source abbauen



Besten Dank für die Aufmerksamkeit!



Disclaimer in Quellen:

 Digitalisierung souverän gestalten Ein Ratgeber für Kommunen von Eduard Itrich, OSBA Hrsg. Fritz-Erler-Forum Stgt

www.fes.de/fritz-erler-forum/publikationen

 Nachhaltiger Open Source Einsatz für die digital souveräne Verwaltung von A.Schröder, L.Becker et al. OSBA Hrsg. Open Source Business Alliance

osb-alliance.de/publikationen/veroeffentlichungen/nachhaltigeropen-source-einsatz-fuer-die-digital-souveraene-verwaltung-paper

Zeitschrift Kommune21 Ausg. 2/2022
 Aus Abhängigkeiten lösen, Seite 18/19
 von L.Becker, A.Schröder, OSBA

Helfen Sie mit: Nachhaltiger Open Source Einsatz für die digital souveräne Verwaltung



